

Kategorie 2 | Projekt Tauernhaus Familie Brugger

Einreicher

Haustechnik Egger GmbH
Virgenerstraße 13
9971 Matrei in Osttirol

Projekt

Tauernhaus Familie Brugger
Am Eingang des Nationalparks Hohe Tauern
9971 Matrei

Projektverantwortlicher

Manfred Tönig



Kurzbeschreibung | Komponenten

Tausch der Öl- und Stromheizung mit Biomasse und Solar

20 m² Solarkollektorfläche

220 kW Hackschnitzelheizung | Fröling Turbomat 220

800 kW Wasserkraftwerk

7.000 Liter Pufferspeicher

500 kW Frischwassermodul

Projektbeschreibung

Das urige Tauernhaus, ein Gasthof mit Bettenvermietung, ist seit vielen Jahren perfekter Ausgangspunkt für Wanderungen in den Osttiroler Bergen. Am Eingang zum Nationalpark Hohe Tauern gelegen, empfindet der Besucher das Gefühl einer vergangenen Zeit, eine Zeit in der das Tauernhaus schon in der selben Form am selben Ort gestanden hat. Einzig die alte Ölheizung in Kombination mit Stromradiatoren passte nicht so richtig in die alpine Idylle. Aus diesem Grund wurde eine moderne Hackschnitzelanlage installiert. Mit 220 kW Leistung und der Aufdach-Solaranlage in Kombination kann so garantiert jeder Gast zu jeder Zeit warm duschen. Zusätzlich gibt es ein hauseigenes Wasserkraftwerk, dessen kostbare Energieausbeute nun ins öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Zum größten Teil verwendet die Familie Brugger Holz aus der nächsten Umgebung, sehr oft sogar welches, das die vielen Lawinen im Winter dem Berg entrissen haben. Insgesamt können durch die Erneuerungen jährlich ungefähr 40 Tonnen CO₂ eingespart werden.